

Die Beacons of Light ~ *Er-innerungen von Zuhause*

15. Mai 2006

~ Christopher und die Schachtel der Wahrheit ~ Der Stamm der Hüter der Wahrheit

Die Beacons of Light Erinnerungen an Zuhause werden live im Internet präsentiert, ins Schriftliche übertragen und am 15. jedes Monats hier veröffentlicht

~Er-innerungen an Zuhause~

Von Steve:

In dieser Botschaft enthüllte die Gruppe einen weiteren der ursprünglich 7 Stämme. Das ergibt bisher vier. Sie erzählten eine Geschichte über Christopher, der die Schachtel der Wahrheit auf der Suche nach „der Wahrheit“ sein ganzes Leben lang mit sich führte. Die Gruppe sagt, dass in den nächsten Jahren mehr Menschen in ähnlichen Situationen auftauchen werden, was der ganzen Menschheit helfen wird ihre Auffassung darüber, was Wahrheit wirklich ist, zu verändern. Wenn wir auf unsere Vergangenheit schauen, sehen wir, dass die Geschichte und damit unsere kollektiven Wahrheiten immer von den Siegern geschrieben wurden. Die Gruppe sagt, dass die kollektive Wahrheit eine Sache von einer ausreichenden Anzahl von Menschen ist, die die gleichen Gedanken für wahr halten. Wenn eine kritische Masse erreicht ist, ändern sich unsere Geschichte und unsere Wahrheit um unseren Bedürfnisse zu entsprechen. Jeder Herausgeber von Geschichtsbüchern wird das bestätigen. Die Gruppe sagt, dass für uns als ermächtigte Menschen unsere Geschichte und unsere Wahrheit flexibler sein werden als wir es uns je vorgestellt haben. Sie benützten diese Geschichte dazu uns bei der Erkenntnis zu helfen, dass die konzentrierte Suche nach „der Wahrheit“ eine schöne Ablenkung sein kann.

Feste Umarmungen und sanfte Schubser
Steve Rother

Eine besondere Bitte:

Wir bieten Ihnen die folgenden Informationen zu Ihrer eigenen Verfügung an. Fühlen Sie sich frei und geben Sie diese an Dritte weiter, für die dies von Wert sein könnte. Sollten Sie dies tun, so bitten wir Sie, die Copyright-Notiz am Ende der Meditation anzuhängen, egal ob Sie das Ganze oder Teile davon weitergeben. Dies lässt uns die Möglichkeit offen, diese Informationen in Buchform an all diejenigen weiterzuleiten, die keinen Internet-Zugang besitzen. Verlage, die Interesse haben sollten, die vorliegenden Informationen in Form monatlicher Kolumnen zu veröffentlichen, seien hiermit ermutigt dies zu tun und uns unter Lightworker (858) 748 5837 (+ jeweilige Landesvorwahl nach USA) oder unter Keeper@Lightworker.com zu kontaktieren.
Danke, dass Sie mithelfen das Licht zu verbreiten!

Die Gruppe:

Grüße von Zuhause.

Die magnetische Welle

Ihr Lieben, mit euren Übungen seid ihr jeden Tag interdimensionaler geworden. Durch euer eigenes Bewusstsein entwickelt ihr die Fähigkeit in einer Welt zu leben, die viele Dimensionen von Zeit und Raum umfasst. Die Probleme, die ihr erfährt, haben mit den magnetischen Prägungen zu tun, die ins Universum hinaus gesendet werden und ein Schwingungsmuster erzeugen, in das ihr hineingeht. Ihr werdet buchstäblich zu den Gedanken, die ihr in eurer Zeitlinie vor euch platziert habt. Sogar während ihr euch in diesen neuen Bereich des Lichts vorwagt, habt ihr es geschafft, ein Umfeld zu erzeugen, das neutral und bereit ist, von euch beschrieben zu werden. Es ist der gleiche magnetische Effekt, der die Tafel vor euch ausgelöscht hat und heute die Probleme mit euren Mikrofonen und eurer Elektronik verursacht hat (Anmerkung von Steve: Dieser Channel wurde live als letzter Teil der VirtualLight Internet Show präsentiert. Während der Show hatten wir eine Menge seltsamer technischer Vorkommnisse und alle unsere Mikrofone mit Ausnahme des einen, das ich zum Channel benutzte, gaben den Geist auf).

Es gibt mehr Menschen auf diesem Planeten, als ihr euch vorstellen könnt, die ein Wunder erwarten. Folglich erschafft ihr genau dieses Wunder. Ihr sendet jetzt eine starke Schwingung aus, fast so, als ob ihr einen großen Stein nehmen und ihn in einen Teich werfen würdet. Das Kräuseln des Wassers, das durch diesen Stein verursacht wird, breitet sich als Schwingung im Wasser aus und bereitet das ruhige Wasser darauf vor, die nächste Realität zu akzeptieren. Das geschieht auf multidimensionalen Ebenen und obwohl der Hüter ziemlich frustriert darüber ist, dass ein so großer Teil seiner Ausrüstung heute nicht funktioniert, ist es von dieser Seite des Schleiers aus wunderschön zu beobachten, denn genau jetzt erschafft ihr das Zuhause auf diesem Planeten. Diese Schöpfung ist etwas, auf das wir auf dieser Seite des Schleiers mit den höchsten Erwartungen gewartet haben, denn es war nie geplant.

Die Zyklen der Erde

Als das Spiel der Erde begann, war sie ein sehr heißer, gasförmiger Ball, der durch den Weltraum trieb. Aufgrund der großen Hitze waren die Schwingungen der Erde zu jener Zeit sehr hoch. Vom ersten Anbeginn der Erde an nahmen Geistwesen die Gelegenheit wahr, auf der Erde zu leben. In jenen Tagen habt ihr die Erde als ätherische Wesen ohne die dichten menschlichen Körper, die ihr jetzt habt, bewohnt. Als die Erde abkühlte, musstet ihr Wege finden, euren eigenen Schwingungsstatus zu senken, damit ihr mit der Erde in Schwingungsharmonie verbleiben konntet. Das Interessante daran ist, dass ihr heute glaubt, eine höhere Schwingung sei besser als eine niedere. In den frühen Tagen der menschlichen Evolution hat jeder Fortschritt eure Schwingung in Wirklichkeit gesenkt. Hier ist also der Zyklus, den wir euch zeigen wollen. Ihr beginnt mit einer sehr hohen Schwingung als die Erde heiß war und eine hohe Schwingungsrate aufwies. Dann, als die Erde abkühlte, beginnt ihr eure Schwingung zu senken. Als ihr ein komfortables Niveau erreicht hattet, begann eine lange Zeitspanne von Seitwärtsbewegungen am unteren Ende dieses Zyklus, als eure Schwingungen weder zu steigen noch zu fallen schienen. In dieser Zeit gab es keine großen Veränderungen bei den hohen und niederen Schwingungen, sodass es schien, als ob es keine Evolution gäbe. Und wisst ihr, was? Ihr habt gerade den Umkehrpunkt überwunden und heute betrachtet ihr Evolution als eine Erhöhung eurer Schwingung. Dies ist die Vollendung eines großen Schwingungszyklus, der vor Äonen anfang, als die Erde ursprünglich

begann. Was geschieht also heute? Wird die Erde nicht wärmer? Ja, ihr glaubt, dass dies zu einem großen Teil auf die Verschmutzung zurückzuführen ist, auf die Autos, die ihr fährt und die Auswirkungen der globalen Erwärmung. Wir sagen euch, dass das nur zum Teil wahr ist. Es ist sehr angemessen, dass ihr lernt, euch mit der Erde in Harmonie zu bewegen. Aber wir sagen euch auch, dass die Erde in Wirklichkeit sehr viel zäher ist, als ihr wisst. Tatsächlich befindet ihr euch in einem natürlichen Energiekreislauf und was ihr globale Erwärmung nennt, ist zum Großteil auf einen enormen Strahlungsanstieg von der zentralen Sonne selbst zurückzuführen. Und was ist mit den ätherischen Körpern, die ihr einst bewohntet? Sprecht ihr nicht davon, zu den Lichtkörpern zurückzukehren? Am Anfang, als ihr den gasförmigen Ball bewohntet, wart ihr in Lichtkörpern, lange bevor ihr physische Form annahmt. Ihr kehrt nun dahin zurück, meine Lieben. Dieser Kreislauf ist eines der Dinge, von denen wir euch erzählen möchten. Sogar der Hüter glaubte bis vor einigen Augenblicken, dass wir heute über Multidimensionalität sprechen würden. Das werden wir nicht. Es gibt da etwas, was hier geschieht, das ohne Beschreibung ist. Wir können nicht damit warten, es euch zu erzählen, denn ihr habt bereits einen flüchtigen Blick darauf werfen können. Ihr habt es gefühlt, aber nicht wirklich gewusst, wie ihr es mit Worten beschreiben könnt.

Evolution der Wahrheit

Wir haben euch gesagt, dass es 12 primäre Lebensaufgaben gibt, mit denen ihr als Seelen, die vorgeben Mensch zu sein, arbeitet. Die meisten eurer Lebensaufgaben und die meisten eurer wichtigeren Verträge weisen auf diese eine primäre Lebensaufgabe hin, für die ihr euch entschieden habt, bevor ihr dieses Leben begonnen habt. Das erste Stadium war das Planungsstadium, als ihr die eine Person gebeten habt euer Vater und eine andere eure Mutter zu sein und wieder eine andere die Rolle eures ersten Freundes in der Oberstufe zu übernehmen, und würde er euch bitte so sehr lieben, dass er euer Herz bricht? Und eine andere Person batet ihr euer Geschäftspartner zu sein und würde er euch so sehr lieben, dass er euer ganzes Geld stehlen und sich nach Mexiko davonmachen würde? Oh, sie spielen das Spiel so gut. Ihr habt den Schleier angelegt und vergessen, dass ihr es selbst konzipiert habt, aber hier seid ihr nun und inmitten eines Spiels erwacht ihr aus dem Traum. Wir sind hier und grüßen euch mit offenen Armen, während ihr euer Leben in die Hand nehmt und euch als Geist, der vorgibt Mensch zu sein, weiterbewegt. Eine der wichtigsten primären Lebensaufgaben, mit der viele von euch gearbeitet haben, ist die Aktivierung auf globaler Ebene. Obwohl die Lebensaufgaben persönliche Erfahrungen sind, arbeitet ihr damit auch auf kollektiver Ebene indem ihr gewisse Lebensaufgaben in verschiedenen Gesellschaften scheinbar „populär“ macht. Das geschieht jetzt gerade mit der Lebensaufgabe der Wahrheit. Die einzelnen Seelen, die mit der Lebensaufgabe der Wahrheit arbeiten, werden der gesamten Menschheit im wesentlichen dabei helfen, das, was Wahrheit auf der Neuen Erde ist, neu zu definieren.

Wahrheit ist eine sehr schwierige Lebensaufgabe. Da gibt es in seiner Welt sogar manche, die der Hüter „Channel – Hüpfen“ nennt. Channel-Hüpfen gehen so lange zu verschiedenen Channelern, bis sie die Wahrheit finden, die sie suchen, während sie diese Wahrheit doch normalerweise während ihrer ganzen Suche bei sich haben. Oder da gibt es jene, die jedes Buch, das in den letzten 40 Jahren geschrieben wurde, auf der Suche nach ihrer Wahrheit gelesen haben. Wir sagen euch, dass diese Leute typischerweise nicht die Wahrheit in diesen Büchern suchen oder in den Erfahrungen, wenn sie zu anderen Channelern gehen. Was sie suchen ist eine Reflexion und Bestätigung der Wahrheit, die sie in sich tragen.

Als ihr also ganz am Anfang das Spiel auf dem heißen, gasförmigen, Erde genannten Ball beginnt, nehmt ihr Form als ätherische Wesen, ohne physische Form an. An einem gewissen Punkt adaptiertet ihr eine biologische Form, die ihr heute als Affen kennt und

begannt menschliche biologische Blasen zu formen, die euren Geist für die Dauer des Spiels beherbergen sollten. Zu jener Zeit gab es nur 500 von euch, die physische Form annahmen. Der Rest blieb zurück um das zu bilden, was jetzt als das Engelreich der Führung bekannt ist und auf beiden Seiten des Schleiers gebraucht wurde. Heute ist jeder von euch direkt mit einer dieser 500 Seelen verbunden. Die gute Nachricht dabei ist natürlich, dass du nur lernen musst, mit 499 anderen Leuten auszukommen. Wenn du das verstehst, beginnst du die Wahrheit über das Leben auf der Erde zu verstehen.

Der vierte Stamm - die Hüter der Wahrheit

Am Anfang lebten die ursprünglich 500 Menschen am ziemlich gleichen Ort auf der Erde. Erst später verteilten sie sich auf die verschiedensten Teile der Erde. In den frühen Tagen versammelt ihr euch in Gruppen und bildetet das, was als Stämme bekannt ist und dies waren zweckgerichtete Stämme. Sie waren dazu da euch zu helfen, die Erinnerung an Zuhause in eure Erfahrung auf der Erde zu bringen. Wir haben von einigen gesprochen. Insgesamt waren es sieben Stämme. Bisher haben wir nur über folgende gesprochen: den Stamm der strahlenden Augen, die Reflektoren des Lichts und die Hüter der Schönheit. Heute sprechen wir über einen weiteren Stamm, die Hüter der Wahrheit. Es gibt viele von euch, die gerade jetzt auf dem Planeten erwachen. Dies war der Stamm, der es sich zur Aufgabe gemacht hatte, die Wahrheit von Zuhause auf die Erde zu bringen. Um das zu tun, mussten bestimmte Attribute an ihrem Platz sein und ihr musstet bestimmte Dinge verstehen. Am Anfang war es schwierig herauszufinden, was funktionierte und was nicht. Wir werden euch eine Geschichte über eine dieser engagierten Seelen erzählen, denn sie zeigt sehr deutlich, wer ein Hüter der Wahrheit ist.

Die Geschichte von Christopher und der Schachtel der Wahrheit

Das Planungsstadium

Christopher ist ein Wesen des Lichts, der bald als Kristallkind in das Spiel der Freien Wahl eintreten wird, indem er als Mensch mit hoher Schwingung auf der Erde geboren wird. Er wird den evolutionären Prozess nicht durchlaufen müssen, sondern wird von Beginn seines Lebens an in eine hohe Schwingung hineingeboren werden. Am Anfang sehen wir Christopher, wie er mit all seinen um sich versammelten Freunden am Tisch in der großen Halle der Aufzeichnungen sitzt. Christopher übernimmt die Leitung der Versammlung und erklärt allen Anwesenden, was er in seiner Erfahrung auf der Erde haben möchte und was er zu erreichen hofft. Während er spricht, rücken die Seelen derjenigen, die eine Rolle in seinem Spiel übernehmen werden, enger zusammen. Auch wenn seine Mutter und sein Vater bereits auf der Erde inkarniert sind, nehmen deren Höhere Selbste an diesem wichtigen Treffen teil. Christopher war stolz darauf, dass alle, die er in dem Spiel haben wollte, damit einverstanden waren eine Rolle darin zu spielen. Es gelang ihm, den Geist all dieser Wesen dazu zu bringen, für das erste Stadium seines Lebens, das Planungsstadium, rund um einen großen Tisch zu sitzen. Eines der Wesen, das rechts von ihm saß, war sein lieber Freund Elrah. Er war eine großartige Seele, die niemals inkarnierte. Elrah war eines der höheren Wesen, die in den ersten und letzten Stadien des Lebens mit ihrem Licht den Weg weisen (Overlight). Elrah war oft da um den Seelen dabei behilflich zu sein, effiziente Pläne und Verträge für ihr Leben auf der Erde zu machen und er war normalerweise auch da, um die Seelen zu begrüßen, wenn sie nach Hause kamen und aus ihrem Traum erwachten. In Anbetracht des Gesagten ist es hilfreich sich daran zu erinnern, dass Zuhause keine Person besser oder höhergestellt ist als eine andere, daher waren Christopher und Elrah in dem ablaufenden Prozess gleich wichtig. Sie wurden als gleich angesehen, denn tatsächlich sind sie einfach nur unterschiedliche Ausdrucksformen des einen Herzens auf der anderen Seite des Schleiers.

Elrah sprach mit Christopher und gemeinsam mit all den anderen, die versammelt waren, entwarfen sie den großartigsten Vertrag für Christophers Leben. Elrah sagte: „Christopher, du hast beschlossen mit der Lebensaufgabe der Wahrheit auf die Erde zu kommen. Das ist eine der schwierigsten Lebensaufgaben, die du auf dem Planeten der freien Wahl überhaupt wählen konntest, aber es wird auch eine der hilfreichsten für alle sein. Bevor du in das Spiel eintrittst, werde ich dir einige Ideen und Vorstellungen unterbreiten, die dir bei dieser schwierigen Aufgabe helfen.“ Genau da zieht Elrah diese wunderschöne Schachtel heraus und legt sie in die wartenden Hände von Christopher. Es ist eine überaus verzierte, kleine, mit Edelsteinen geschmückte Schachtel und Christopher schaut sie an und fragt: „Ist die für mich? Sie ist so wunderschön, Elrah. Ich weiß nicht, was ich davon halten soll.“ Elrah beginnt Christopher von der Schachtel und der Bedeutung zu erzählen, die sie in dem Leben, in das er gerade eintritt, haben wird. Elrah sagt: „Christopher, wenn du in eine biologische Blase inkarnierst, wirst du diese Schachtel in energetischer Form tief in deinem Wesen, auf der hohen Herzebene, mit dir führen.“ Elrah zeigt auf eine Stelle des Körpers, in der Mitte zwischen dem Herz- und dem Kehlkopfchakra. „Du wirst es mit deinen Augen nicht sehen können, aber in dieser Schachtel, Christopher, wirst du all die Wahrheiten, die du als Seele in all deinen bisherigen Inkarnationen bis zu diesem Zeitpunkt gesammelt hast, bewahren. Die Aufgabe deiner Seele in diesem Leben wird es sein, diese Schachtel zu öffnen und deine Ausdrucksformen der Wahrheit mitzuteilen. Wenn du das tust, Christopher, wirst du mit der Perle nach Hause zurückkommen, die uns alle weiterbringen wird.“ Christopher sagte: „Das ist eine wunderbare Aufgabe. Ich nehme diese Herausforderung freudig an.“

Christopher begann dann mit der Aufgabe, das vor ihm liegende Leben zu planen. Er schloss Verträge und für den Fall der Fälle machte er Ersatzpläne. Seine Verträge umfassten positive und negative Erfahrungen. Oft lernen Seelen mehr aus negativen als aus positiven Erfahrungen, daher wurden alle Möglichkeiten in Betracht gezogen und geplant. Jeder Vertrag wurde dargelegt und überprüft. Und all die wichtigeren Verträge in Christophers Leben wiesen auf die Schachtel der Wahrheit hin, die Christopher tragen würde. Wenn er sich nur daran erinnern würde, dass sie da war. Nachdem alles vorbereitet war, traf sich Christopher ein letztes Mal mit Elrah. „Lieber Christopher, wir werden dich alle hier von zu Hause aus beobachten und dich anspornen, aber leider wirst du uns nicht hören, denn der Schleier ist sehr dick. Wir werden dir Führung anbieten und dir helfen, dich mit deinen vielen Verträgen, die du für dich entworfen hast, in Verbindung zu bringen, aber meistens wirst du das als Zufall oder Glück ansehen. Vor allem, Christopher, denke bitte daran, dass alles, was du zu tun hast um deine Aufgaben zu erfüllen, ist, die Schachtel zu öffnen und den Inhalt zu teilen. Dann wirst du mit der Perle zurückkommen, lieber Christopher.“

Ein Kind wird geboren

Mit diesen letzten Anweisungen brachte Christopher seine Inkarnation in Gang und begann den 27monatigen Prozess, der seiner Geburt vorausging. Es war Christophers erste Möglichkeit vorzugeben, sich der Illusion der Zeit zu unterwerfen; während dieser Zeit arbeitete er an dem Übergang von einem unendlichen Wesen in ein solches, das eine endliche Ausdrucksform annahm. Hier flüsterte er seiner Mutter ins Ohr: „Mein Name ist Christopher. Mein Name ist Christopher.“ Oft wachte seine Mutter mitten in der Nacht mit dem Namen Christopher im Kopf auf. Eines Tages sagte sie zu ihrem Mann: „Ich denke, wir sollten ihn Christopher nennen.“ Aber in dem Augenblick, als sie den Namen laut aussprach, erinnerte sie sich an den Jungen in der Schule, den sie nicht mochte und sagte dann: „Obwohl ich diesen Filmstar wirklich gerne mag, vielleicht sollten wir unseren Sohn deswegen Tom nennen.“ Und Christopher schüttelte seinen Kopf und flüsterte weiter bei jeder Gelegenheit in ihr Ohr. Manchmal können Seelen mit einem

Namen leben, dessen Schwingung ihrem spirituellen Namen ähnelt und manchmal nicht, das hängt davon ab, wie gut sie in diesen 27 Monaten mit dem primären elterlichen Vertrag kommunizieren. Christopher hatte Glück und nachdem seine Mutter hin und hergeschwankt war, entschied sie sich schließlich für den Namen Christopher. Christopher wurde 3 Wochen zu früh geboren, weil er es nicht erwarten konnte, in das Spiel einzusteigen. Er war ein sehr strahlendes Kind. Schon als Kind erleuchteten seine Augen den Raum, wenn er lachte, und die ganze Zeit hatte er eine wundervolle Energie um sich herum.

Christophers Eltern liebten ihn sehr; er war ihr Zweitgeborener und hatte eine ältere Schwester. Oft ärgert sich ein älteres Kind über ein jüngeres, das in die Familie kommt, aber das war nicht der Fall. Christophers ältere Schwester war sehr stolz auf ihren jüngeren Bruder und war eine große Hilfe für ihn. Seine Mutter ermutigte ihn in allem, was er tat, aber trotzdem begann Christopher erst mit fast zwei Jahren zu sprechen. Er hielt sich sehr lange Zeit zurück. Als er schließlich sprach, sprach er wenige Worte und sehr leise.

Der junge Christopher

Als Christopher älter wurde, sorgte sich seine Mutter um ihn, denn es wurde offensichtlich, dass er kein normales Kind war. Er war anders und natürlich glaubte sie dies bedeute, dass mit ihm etwas nicht stimme. Sie tat ihr Bestes, ihn bei jeder Gelegenheit zu ermutigen und wenn er sprach zollten alle Beifall. Aber auch wenn er nicht sprach, verstand ihn ohnehin jeder. Christopher hatte ein sehr zauberhaftes Lächeln, das Energien durch seine Augen sandte und jeder fühlte sich wohl mit ihm. Als Christopher größer wurde, begann er etwas zu erfahren, das er nicht ganz verstand. Wenn er Menschen zuhörte, die sprachen, fühlte er sich oft veranlasst, seine Hand an die Brust zu halten. Dann ging er eines Tages in die Kirche. Seine Mutter und sein Vater waren nicht wirklich Kirchgänger, aber sie wollten, dass Christopher mit Religion in Berührung kam und daher brachten sie ihn zur Kirche.

Viel Gutes wurde ihm in der Kirche beigebracht und er genoss den Unterricht. Dann, eines Sonntags, hatte Christopher eine Erfahrung, die er niemals vergaß. In seiner Unterrichtsstunde in der Sonntagsschule erhielt Christopher eine Broschüre, die die Kinder über Gott unterrichten sollte. Die Broschüre enthielt Geschichten darüber, wie wichtig es war, gut zu sein und über die grundlegenden Regeln des Menschseins. Und dann erzählten die Lehrer den Kindern, dass sie in die Hölle kommen würden, wenn sie sich nicht an diese Regeln hielten. Genau in diesem Moment fühlte Christopher einen stechenden Schmerz im oberen Brustbereich. Später erzählte er seiner Mutter von diesem Erlebnis. Sie brachte Christopher zur Untersuchung ins Krankenhaus und es wurde festgestellt, dass alles in Ordnung war. Aber immer wieder fühlte Christopher einen stechenden Schmerz im Bereich seines oberen Brustbereiches.

Nicht viel später tauchte Christophers Führung auf. Schon als Vierjähriger hatte er meistens einen imaginären Freund um sich. Seine Eltern dachten, sein imaginärer Freund sei eine Erfindung, aber da es ihm zu helfen schien spielten sie mit. Das einzige, was sie nicht verstehen konnten war, dass der imaginäre Freund Earl hieß. Nicht viele Kinder haben einen imaginären Freund namens Earl. Er sprach mit Earl und berührte dabei seinen oberen Brustbereich und als er älter wurde hatte er in Earl große Unterstützung. Viele Jahre lang gab Christopher das unglaubliche Wissen weiter, das er von Earl hatte bis er eines Tages einfach aufhörte über ihn zu sprechen.

Nun gehen wir weiter zu den späten Jahren als Teenager, als Christopher entschied, dass er lernen wollte, wie man spricht. Er belegte einen Kurs in Sprache und Rhetorik damit er lernen konnte, wie man mit Leuten spricht, denn er betrachtete das als seine größte Schwäche. Er hatte nicht das Gefühl, dass er effizient mit Menschen sprechen

konnte und das bekümmerte ihn. Er erklärte dies seiner Mutter und sie ließ ihn von großartigen Heilern und Energieheilern behandeln. Mehrere behandelten sein Kehlkopfchakra, sodass er in der Lage sein würde zu sprechen. Einer erzählte ihm Geschichten über ein vergangenes Leben und dass noch immer ein Schwert in seiner Kehle stecken würde. Ein anderer sagte ihm, dass er durch einen Stich in die Kehle getötet worden war und noch ein anderer erzählte, dass er in einem vergangenen Leben getötet worden war, weil er großartige Werke unterrichtete. Fast alle sagten, dass irgendetwas falsch war und versuchten die Blockaden, die er hatte, zu entfernen. Christopher glaubte ihnen nicht, denn jedes Mal, wenn ihm etwas erzählt wurde, das er nicht ganz glaubte, fühlte er einen Schmerz in seinem oberen Brustbereich. Christopher begann zu verstehen, dass er geführt wurde. Und obwohl ihm nicht gesagt wurde, auf welchem Pfad er sich bewegen sollte und welche Abzweigungen er nehmen sollte, wusste es Christopher, wenn er Ideen hörte, die dem widersprachen, was er innerlich irgendwie wusste. Dies sind die ersten Merkmale eines jeden, der mit der Lebensaufgabe der Wahrheit arbeitet. Deine Führung sagt dir vielleicht nicht, wann du auf dem Pfad bist, aber sie sagt dir, wann du nicht darauf bist.

Die Wahrheit sagen

Es dauerte nicht lange, bis Christopher entdeckte, dass er ein inneres Wissen hatte; er begann zu lernen wie man sprach und wie man gehört wurde. Er begann damit diese Wahrheit auszudrücken und wurde zu einem eloquenten Redner. Menschen hörten ihm ganz selbstverständlich zu, wenn er sprach. Sie wollten jedes Wort hören, das er zu sagen hatte. Sie vertrauten ihm, denn sie sahen in seinen Augen, wer er war. Christopher lernte viel über diese Energie und probierte viel damit aus. Er wurde ein Lehrer und schrieb Bücher und arbeitete dabei mit seinen eigenen Worten und half den Menschen, ermächtigt zu werden. Für den Rest seines Lebens war Christopher ein Lehrer. Er wurde sehr respektiert, denn er war nicht nur ein Lehrer der Wahrheit, sondern lebte sein Leben in Integrität mit seiner inneren Wahrheit. Er entwickelte die Gewohnheit, seinen oberen Brustbereich zu berühren, wenn er etwas wirklich Wichtiges sagte. Eines Tages fragte ihn seine älter werdende Mutter nach dieser seltsamen Gewohnheit und er sagte ihr: „Mutter, das ist meine Schachtel der Wahrheit. Es hat viele Jahre gebraucht, bis ich mich daran erinnerte, dass sie da ist, aber sie enthält alle Wahrheiten, die ich als Seele jemals herausgefunden habe und dieses Mal teile ich sie mit anderen.“ Seine Mutter wusste nicht, was sie darauf sagen sollte, aber sie hatte schon vor langer Zeit gelernt, nicht mit ihm zu diskutieren, wenn er so leidenschaftlich war.

Christopher kommt mit der Perle nach Hause

Nun kommen wir zum Ende seines Lebens, als er wieder nach Hause gebracht wird.

Ratet mal, wer zur Begrüßung da war, als er durch den Schleier hindurchging? Sein alter Freund Elrah, der der erste wundervolle Anblick auf der anderen Seite war, den er hatte. Sein Freund war da um ihn zu begrüßen, als Christopher aus seinem Traum erwachte. Christopher umarmte Elrah heftig und dieser sagte: „Du hast es so gut gemacht. Verstehst du nicht, was du getan hast? Verstehst du, wie viele Menschen du berührt hast, wie du die Welt mit deiner Wahrheit verändert hast? Christopher sagte zu Elrah: „Das habe ich nicht getan. Ich habe nicht sehr viel Erfolg damit gehabt. Es war sehr schwierig für mich. Es war überhaupt nicht das, was ich erwartet habe, Elrah. Lass mich dir einige Erfahrungen erzählen.“ Und sie sprachen eine Ewigkeit miteinander, denn Zeit existiert nicht auf der anderen Seite des Schleiers.

In dem Gespräch, das hin und her ging, erzählte Christopher Elrah von seinen Erfahrungen. Eine dieser Erfahrungen war ihm besonders wichtig, denn an einem gewissen Punkt wurde sich Christopher bewusst, dass es da eine Wahrheit gab, die er

teilen musste und er öffnete die Schachtel. Das Interessante an dieser Schachtel war, dass, obwohl er sie öffnen und die Wahrheit darin finden konnte, er selbst sie aufgrund ihrer Lage nicht sehen konnte. Zu diesem Zeitpunkt fand er heraus, dass seine Wahrheit durch die Augen anderer Menschen gespiegelt werden musste. „Das war nicht das, was ich erwartet habe, Elrah. Ich fand heraus, dass ich nicht meine Wahrheit finden und sie mit anderen Menschen teilen konnte. Ich musste tatsächlich meine Wahrheit sagen, in meiner Wahrheit stehen und meine Wahrheit leben, damit sie durch die Augen anderer Menschen gespiegelt werden konnte und ich selbst sie sehen konnte. Ich lernte, dass eine unausgesprochene Wahrheit nicht einmal eine Wahrheit ist.

Dann musste ich durch eine sehr schwierige Situation erfahren, dass die Wahrheit kein einzelnes stationäres Ding ist. Es gibt nicht EINE Wahrheit, echte Wahrheit ist stattdessen eine Entwicklung, denn als ich älter wurde, änderte sich meine Wahrheit. Als ich aufwuchs wurde ich gelehrt, dass es eine Wahrheit, einen Gott, einen Weg nach Hause gibt. Aber natürlich, lieber Elrah, gibt es viele davon. Es gibt so viele davon, dass ich sie dir nicht einmal alle sagen kann.“ Elrah sagte: „Ja, du hast es erfasst. Du hast es verstanden. Du hast die Perle zurückgebracht.“ Christopher sagte: „Welche Perle?“ Und Elrah antwortete. „Es gab da eine Perle, die du von deiner Erfahrung mitbringen solltest. Erinnerst du dich daran, Christopher?“ Christopher sagte: „Ich weiß nicht genau, wovon du sprichst, aber ich muss dir auch sagen, dass es da eine Zeit gab, als ich die Schachtel öffnete und meine Wahrheit sagte und die Leute Angst bekamen. Sie versuchten Wege zu finden meine Wahrheit zu negieren oder mich niederzumachen, damit sie meine Wahrheit nicht hören mussten.“ Elrah sagte: „Ja, Das ist Angst, das Gegenteil von Liebe. Ist es nicht interessant, dass man nur vor dem Unbekannten Angst haben kann? Sobald du diese Leere mit irgendeiner Wahrheit füllst, ist es nicht länger möglich, Angst zu haben und du hast deine Aufgabe, diese Leere mit Wissen zu füllen, hervorragend gemacht, Christopher. Christopher antwortete: „Oh, ich bin mir nicht sicher, ob es das richtige Wissen war. Ich bin mir nicht sicher, ob es alles war, was ich geben konnte.“ Und Elrah sagte: „War es nicht das, was zu jener Zeit in deinem Herzen war?“ Er antwortete: „ Ja, aber in meinen späteren Jahren bin ich dann zu anderen Erkenntnissen gelangt.“ „Das macht keinen Unterschied“, sagte Elrah „es ist nicht wichtig, dass du die perfekte Wahrheit sprichst, sondern nur, dass es deine Wahrheit ist und dass du in Integrität mit dem bist, was du sagst. In Integrität mit deiner Wahrheit zu sein ist der einzige Weg, wie deine Wahrheit entstehen kann. Und weil du das getan hast, lieber Christopher, hast du die Perle zurück gebracht.“

„Ich bin immer noch verwirrt, Elrah. Ich verstehe nicht ganz, wovon du sprichst, aber lass mich dir von dieser anderen Erfahrung erzählen, die ich machte. An einem gewissen Punkt wurde mir bewusst, dass ein Teil der Angst, die ich vor dem Öffnen der Schachtel hatte, daher kam, dass andere Menschen ihre Wahrheit hatten und dachten, meine Wahrheit würde ihre in irgend einer Weise beeinträchtigen.“ Elrah sagte: „Ja. Zu lernen mit der echten Wahrheit zu leben, bedeutet zum Teil Raum für andere Wahrheiten um dich zu machen, denn niemand hat die ganze Wahrheit. Es ist einem einzelnen Wesen nur möglich, mit einem kleinen Teil Gottes hereinzukommen. Ihr alle zusammen haltet die größere Blaupause Gottes. Deshalb kommt jeder mit einem kleinen Stück in seiner Schachtel herein und alles, worum wir euch bitten, ist dieses Stück zu finden und es bereitwillig zu teilen, nicht als die einzige Wahrheit, sondern als eine, die Seite an Seite mit vielen anderen steht. Du hast die Perle zurückgebracht, Christopher. Vergiss das niemals.“

Christopher sagte: „Da ist noch etwas geschehen, das ich faszinierend finde. Als ich die Schachtel zum ersten Mal öffnete, gab es viele Menschen, die von der Schönheit der Schachtel so gefangen genommen wurden, dass sie die eigentliche Wahrheit nicht sehen konnten. Sie waren so in Anspruch genommen von den Juwelen und der Schönheit der Schachtel selbst und dem samtene Futter darin, dass sie die Wahrheit

nicht verstehen konnten.“ Elrah lachte.“ Ja, das ist eine menschliche Eigenart. Menschen sind so herrlich komisch. Wenn sie ein Licht sehen, werden sie davon manchmal so angezogen, dass sie allem anderen gegenüber blind sind. War es nicht eine schöne menschliche Erfahrung, die du hattest?“ Christopher sagte: „ Ja, das war es. Ich habe mich energiegeladener gefühlt als je zuvor und übrigens, Elrah, so dünn wie der Schleier war, habe ich gewusst, dass du Earl warst!“

Christopher lehnte sich in seinem Stuhl zurück, schaute seinen lieben Freund Elrah an und sagte: „Sag mir also, Elrah, was ist diese Perle? Habe ich die Wahrheit zurückgebracht, von der du wolltest, dass ich sie bringe? Ist es die Perle der Wahrheit, von der du wolltest, dass ich mit ihr nach Hause zurückkehre? Habe ich das gemacht, worum du mich gebeten hast, als ich die Schachtel der Wahrheit geöffnet habe?“ Elrah sagte: „Lieber Christopher, es ging nie um die Wahrheit. Echte Wahrheit ist nur eine Wahrnehmung und bestenfalls flüchtig. Die Perle, die du so hervorragend nach Hause gebracht hast, ist die Perle der Weisheit, die du dir auf deiner Suche nach der Wahrheit und dadurch, dass du andere an dieser Suche hast teilhaben lassen, angeeignet hast. Die Perle der Weisheit kann erst nach Hause zurückgebracht werden, wenn deine Wahrheit aus der Schachtel herausgelassen und ausgedrückt wird. Es ist nicht der Ausdruck de Wahrheit, der zählt, sondern die Suche danach, die die Perle nach Hause bringt. Es ist nicht das Ziel, sondern die Reise die geehrt wird. Das ist die Perle der Weisheit und das ist es, was du so erfolgreich nach Hause gebracht hast. Wir sind alle sehr stolz auf dich, Christopher.“

Der Grund, warum wir euch diese Geschichte erzählten, meine Lieben, ist, dass während ihr euch als Menschen weiterentwickelt, viele von euch eine Schachtel der Wahrheit und eine Perle der Weisheit haben, die darauf warten, von euch wieder nach Hause gebracht zu werden. Greift in eure Schachtel, findet eure Wahrheit und drückt sie in aller Integrität aus. Macht euch keine Sorgen darüber, ob es jemand versteht. Macht euch keine Sorgen, wenn ihr es nicht versteht, denn wir bitten euch nicht darum, in der perfekten Wahrheit zu sein. Wir bitten euch nur, in Harmonie und Integrität mit eurer Wahrheit zu sein. erinnert euch, dass auch ihr eine Stelle habt, wo die Schachtel der Wahrheit tief in euch vergraben ist.

Damit verlassen wir euch an diesem Tag, denn während ihr entwickelte Menschen werdet, während ihr ermächtigte Wesen des Lichts auf Erden werdet, wird eure Wahrheit nicht nur für alle um euch herum wichtig, sondern sie wird auch wichtig für die Weisheit und die Perlen, die ihr wieder nach Hause bringt.

Mit der größten Auszeichnung bitten wir euch, euch gegenseitig mit dem größten Respekt zu behandeln. Unterstützt einander bei jeder Gelegenheit. Wisst, dass ihr in die Augen Gottes schaut, wenn ihr euch anseht. Wenn ihr es schafft, diese Schachtel zu öffnen, spielt damit und spielt gut miteinander.

[Espavo.](#)

die Gruppe

Die Herzen verbinden

Deine Wahrheit teilen

Von Barbara Rother

Deine eigene Wahrheit zu finden ist die Fähigkeit, am meisten aus seinem Leben

herauszuholen. Es ist wichtig, an sich zu glauben und sich zu vertrauen. Hört auf eure tiefsten inneren Gedanken. Wenn wir unsere Wahrheit einmal entdeckt haben, ist der nächste wichtige Schritt, sie anzuwenden. Eine Wahrheit, die nicht geteilt wird, ist eine Wahrheit, die nicht gesagt wird. Sie bleibt eine ungewürdigte Information, wenn wir nicht etwas damit tun. Wenn wir einmal enthüllt haben, was wir zu sagen haben, liegt es an uns herauszufinden, wie wir unsere Wahrheit verbreiten wollen. Wir können diese Augenblicke haben, in denen wir in unserer Seele wissen, dass wir unsere großartigsten Gedanken enthüllt haben, aber solange wir sie nicht ausdrücken, liegen sie untätig da. Wie du dich entscheidest, deine Wahrheit zu teilen, liegt an dir. Das kannst du zum Ersten machen, indem du deine Wahrheit durch deine Stimme ausdrückst. Dies ist eine Bestätigung deiner Gedanken. Wenn deine Gedanken einmal in dein Gehirn gelangen und dann durch deine Stimme ausgesprochen werden, hören deine Ohren was du sagst. Dann wird dies zur Wirklichkeit dessen, was du bist. Es ist wichtig, deine Wahrheit mit anderen zu teilen. Das bedeutet, sie wissen zu lassen, wer du bist und was du glaubst. Gib keine Urteile ab und kümmere dich nicht darum, was andere denken. Meine Definition von Channeling ist, mich mit meinen höheren Gedanken zu verbinden und sie auszudrücken, ohne dass ich mein Gehirn blockieren lasse, was durchkommt. Sich mit deinem Herzen verbinden bedeutet deine Wahrheit ausdrücken zu können.

Wahrheiten können durch Schreiben oder womit auch immer ihr euren Lebensunterhalt verdient, geteilt werden. Mangel an Vertrauen hält uns nicht nur davon ab, im Beruf und in unseren persönlichen Beziehungen in unser volles Potential hineinzuwachsen, sondern auch es uns zu erlauben, uns geistig zu entwickeln. Ich bin in der glücklichen Lage, dass ich mich in unseren Seminaren und durch mein Schreiben ausdrücken kann. Alle von uns können ihre Gefühle mitteilen, wann immer wir in Kontakt mit anderen kommen, seien es Arbeitskollegen, Freunde oder Familie. Traut euch, für eure Ideen einzustehen. Wir haben ein universelles Bewusstsein, das zum Vorschein kommt, wenn wir uns ausdrücken. Teile auf der Seelenebene das, was du glaubst und sei auch bereit zuzuhören. Sei der Lehrer, wenn du deine Ideen teilst und der Schüler, wenn du zuhörst.

Die Wahrheit auszudrücken kann der erste Schritt dabei sein, deine Träume zu verfolgen und sie Realität werden zu lassen. Lass die negativen Gedankenmuster los, die dich in Zweifel und Furcht verfallen lassen. Hab den Mut mit spirituellem Vertrauen zu sprechen. Wir sind die Meister unseres Lebens. Wir können die Belohnungen unserer eigenen Gedanken und Taten erhalten. Das Anerkennen unserer Wahrheit ist die aktivierende Kraft unserer persönlichen Macht. Erkenne deine Wahrheit an, vertraue dir selbst und dann teile die Gaben, die du hast, mit allen um dich herum. Es geht hier nicht darum, deinen Glauben zu predigen sondern mit Gleichgesinnten zu teilen. Steve und die Gruppe haben gesagt, dass die Wahrheit sich entwickelt. Wir verändern uns immer mit dem, was sich als unsere Wahrheit richtig anfühlt. Nimm jeden Teil deiner sich entwickelnden Wahrheit und schätze, was dich zu dem Menschen gemacht hat, der du heute bist. Wenn wir unsere Wahrheit teilen, sind wir mit jedem verbunden, der davon berührt wird.

Ich danke euch allen dafür, dass ihr mir erlaubt, meine Wahrheit zu teilen.

Mit meiner Liebe und meinem Licht,

Barbara

Barbara bietet ["Readings from the Heart"](#) an.

Wir freuen uns über Ihre Kommentare unter: [Email Lightworker](#)

Lightworker ist eine nicht gewinnorientierte Organisation welche es sich zum Ziel gesetzt hat das Licht durch Ermächtigung zu verbreiten.

(858) 748 5837 Keeper@Lightworker.com

Urheberrechtsvermerk:

Bitte fügen Sie diese bei wenn Sie dieses Material veröffentlichen..

Copyright 2001 Steve Rother. Diese Information mag gerne im Ganzen oder in Teilen weitergegeben werden, vorausgesetzt dass dies kostenlos erfolgt und vorausgesetzt, dass diese Notiz angefügt wird. Falls Sie eine editierte oder Teilversion dieses Materiales verwenden machen Sie bitte einen deutlichen Hinweis, dass dies eine überarbeitete Version ist und verweisen Sie den Leser auf die vollständige Originalversion unter <http://www.lightworker.com/beacons/> Weitere Informationen über Steve Rother und die Gruppe könne Sie auf der Internetseite: <http://www.lightworker.com/> oder durch Lightworker unter (858) 748 5837 erhalten.

Wenn Sie interessiert sind andere Zusammentreffen von Lichtkreisen zu finden [klicken Sie hier](#).

Um mehr über die Lichtarbeiterorganisation zu erfahren oder ein Mitglied des Teams zu werden besuchen Sie: <http://www.lightworker.com/vision/>

Danke, dass Sie mithelfen das Licht zu verbreiten.